

II-1926 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 982/B

1977 -02- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter, Hiehl
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die Endlagerung von Atom Müll

Pressemeldungen zur Folge liegt eine Studie mit dem
Titel "Die Entsorgung der österreichischen Kernkraft-
werke" vor. Angeblich sieht sie die Endlagerung in
tiefen Stollen im kristallinen Urgestein der Böhmi-
schen Masse, also im Waldviertel, vor.

In diesem Zusammenhang wurde auch bekannt, daß das
Kommando des Truppenübungsplatzes Allentsteig acht
Herren der Verbundgesellschaft, darunter dem General-
direktor, dem Chefgeologen des Bundesministeriums für
Handel, Gewerbe und Industrie sowie einem Geologen
der Montanistischen Universität Leoben Jahrespassier-
scheine für das Sperrgebiet zur Entnahme von Boden-
proben und für Bodenuntersuchungen ausgestellt hat.
Daraus ist zu schließen, daß die Lagerstätte im Be-
reich des Truppenübungsplatzes Allentsteig gebaut wer-
den soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß der Truppenübungsplatz Allent-
steig für die Errichtung der Endlagerung für
atomaren Abfall der österreichischen Kernkraftwerke
vorgesehen ist?
- 2) Welche Alternativen für die Endlagerung des Atom-
mülls werden angeboten?